

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1941**

280 (10.10.1941)







Weingarten meldet

li. Weingarten. Heute Freitag, 10. Oktober, werden im Rathaus (Bürgeraal) nachmittags von 1/2 bis 1/2 Uhr die Lebensmittelfaktoren für die 2. Zuteilungsperiode in üblicher Weise ausgegeben. Die Karten sind sofort nachzulassen. Etwasge Beanstandungen werden unter Vorlage der noch gefestigten Karten in Zimmer 11 des Rathauses erledigt. Die Verbraucher haben die Bestellscheine, einschließlich des Bestellscheins 20 der Reichskarte und des Marmeladebestellscheins 20 der Reichskarte für Marmelade (wahlweise Zucker) in der Woche vom 13. bis 18. Oktober bei den Verteilern abzugeben. Dies gilt auch für die Inhaber von Fett-Zusatzkarten für Schmelz- und Schmelzartarbeiten. Auf die entstehenden Nachteile bei verspäteter Abgabe der Bestellscheine wird besonders hingewiesen. Wer seine Lebensmittelfaktoren nicht rechtzeitig abholt, hat für die nachträgliche Kartenabgabe eine Verwaltungsgebühr zu entrichten.

li. Weingarten. Mit der Vorführung des Terra-Films „Friedemann Bach“, der ab heute bis einschließlich Montag läuft, bieten die hiesigen Lichtspiele ihren Besuchern einen ganz besonders hochwertigen Kunstgenuss. Friedemann Bach, der Sohn des großen Johann Sebastian Bach, scheint berufen zu sein, die Tradition der berühmten Musikerfamilie fortzuführen. Denkwürdig als bei seinem Bruder Philipp Emanuel zeigen sich bei ihm die genialen Anlagen. Aber er will nicht immer nur der Sohn eines großen Mannes sein, er will seine eigene Musik spielen, über den Vater hinauswachsen. Doch das Schicksal verlagte ihm die Erfüllung. Nach einem kurzen Aufstieg sinkt er tief, und erst am Ende findet er die Klarheit. Diesen wechselvollen Lebensweg gestaltet der Film mit großen künstlerischen Mitteln und einer prachtvollen Ausstattung. Gustaf Gründgens vom Berliner Staatstheater spielt die Titelrolle, und neben ihm eine Auswahl erster Filmschauspieler. Die in dem Film erfindungsvollen Originalmusik von Johann Sebastian Bach und seinen Söhnen vervollständigen die Deutung dieses großen Schicksals, das jedem Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis werden wird. Dazu die deutsche Wochenschau mit überaus wertvollen Bildern von den Kämpfen gegen den Bolschewismus.

li. Weingarten. Die Politischen Leiter, Walter und Barte, die während des Sommers in den Weinbergen der zur Wehrmacht eingezogenen Volksgenossen Gemeinschaftsarbeit geleistet haben, treten am kommenden Sonntag um 9 Uhr vor dem Parteihaus zur Weinlese an. Weiser und Eimer sind mitzubringen.

B. Palmbach. (Wir opfern freudig.) Wenn am kommenden Opfersonntag die Sammler kommen, wollen wir freudig und reichlich geben. Damit man nicht, der Apokalypse des Führers an die Nation ist auch in unserer Gemeinde richtig verstanden worden.

R. Wilschbach. (Im Osten a gefallen.) Der in unserer Gemeinde als Hauptlehrer tätig gewesene Studienrat Herr Pa. Anton Gindels gab in den schweren Kämpfen im Osten als Feldwebel, M.D.A. und Zugführer in einer S.W.G.-Kompanie sein Leben im Alter von 31 Jahren. Die Drisgruppe verliert im Pa. Gindels, der bis zu seiner Einberufung Jungvolkführer vom hiesigen Standort war, ebenso wie die Schulgemeinschaft einen tüchtigen, beliebten Mitarbeiter, Erzieher und Vorgesetzten. Die Dorfgemeinschaft nimmt herzlichen Anteil an dem Verlust, den die Familie des Gefallenen getroffen hat.

Lacalut. DAS MEDIZINISCHE MUNDPULVER zur Pflege des Zahnfleisches in Verbindung mit der täglichen Zahnreinigung ist in jeder Apotheke erhältlich. Zahlreiche Anfragen aus Verbraucherkreisen veranlassen uns zu dem Hinweis, daß das vielfach verordnete medizinische Mundpulver Lacalut stets von uns geliefert werden kann, und daß es in allen Apotheken vorrätig gehalten wird. C.H. BOEHRINGER SOHN, INGELHEIM A.R.H.

In Treue Adolf Hitler dienen!

Zum Opfersonntag für das 3. Kriegswinterhilfswerk am 12. Oktober

Der Führer begann, getragen von dem festesten Vertrauen seiner Mitarbeiter, seiner Kameraden, als es ihm gelungen war, den neuen Staat aufzurichten, erklärte die Treue in aller Deutlichkeit seinen Kameraden. Aus der Treue seines Volkes aber schöpfte der Führer wiederum die Kraft, um Deutschlands Schicksal in einer unbegreiflich kurzen Zeitperiode, einer Welt von Feinden zum Trost, zu formen.

Siege werden vor allem durch die Kraft des Gemütes erkämpft, das heißt durch die bewährte Treue und den unerwiderlichen Glauben zur Führung. Und wann hätte jemals in der Geschichte ein Volk mehr Anlaß dazu gehabt als das deutsche! Denn nie ließ ein Volk einen Adolf Hitler, nie hat ein Mann in so vorbildlicher Selbstlosigkeit ein Volk aus tiefer Not zu solcher Lebensgröße gebracht. Tausendfach ist deshalb des Führers Anspruch auf Dankbarkeit und Treue!

Es sei nur seines blühenden Zuklages gegen die zum Angriff angetretenen bolschewistischen Horden gedacht und seines genialen Feldherrntums, dem in erster Linie die fast unvorstellbaren Siege zu danken sind. Adolf Hitler wird, das wissen wir alle, Wehrmacht und Volk zum Endziele über alle Feinde führen. Damit aber werden die Bedingungen erfüllt sein für die Vollendung der deutschen Volkheit nach des Führers Ideal. So wollen wir denn weiter unserem Führer treu, hingebend und opferfreudig dienen, als Gebende und Neh-

mende jener Volksgemeinschaft, die Geist ist vom Geiste Adolf Hitlers. Lieber Volksgenosse! Wenn am Sonntag der beauftragte Sammler für das Winterhilfswerk dich besucht, so tritt er im Namen des Führers vor dich hin, und an dir liegt es dann, durch



dein Opfer die Größe Deiner dankbaren Treue auszurufen. Durch deine Spende kannst du das Bewußtsein zum Ausdruck bringen, Zeitgenosse und Mitkämpfer des Größten und Besten aller Deutschen zu sein.

Ettinger Notizen

M. Ettingen. Die 29. Ausgabe der Lebensmittelfaktoren erfolgt am Montag, den 13. Oktober 1941, vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr in der bisher üblichen Weise in der Junifriede im Schloß. Die Karten haben Gültigkeit vom 20. Oktober bis 16. November 1941.

Die Ettinger Weinlese ist auf Dienstag, den 14. Oktober 1941, festgelegt. Mit derselben wird um 1/2 Uhr vormittags begonnen. Anfang und Ende werden durch ein Zeichen mit der Rathausglocke bekanntgegeben.

Der in der Spinnerei und Weberei im Dezember 1940 abgehaltene Werkberufswettbewerb hat mit 90 Teilnehmern sehr gute Erfolge aufzuweisen. Die drei besten Sieger erhielten neben Auspreisen eine ständige kostenfreie Schwarzwaldferienfahrt. Den folgenden Siegern wurden anerkennende Buchpreise und allen Teilnehmern eine Bescheinigung über die erreichte Punktzahl ausgeschrieben. In dem Betreff der weiteren Ergebnisse der von der Firma geschaffenen Lehrbetriebs- und Sonderausbildungsarbeiten zu ermitteln, veranlaßt das Werk am Samstag, 11. Oktober 1941, vormittags den diesjährigen Werkberufswettbewerb für alle Jungendlichen bis zum 21. Lebensjahr.

Den Heldentod für Führer, Volk und Vaterland fand im Kampfe gegen den Bolschewismus der Gelehrte in einem Inf.-Regt. Emil Bogel. — Der Feldwebel Friedrich Schmid ist im Alter von 26 Jahren gefallen. Seinen 60. Geburtstag beging der Maschinenmeister Karl Muffenfuß.

Am nächsten Sonntag wird es im Verbandsspiel gegen Durlach/Aue auf dem Ettinger Platz zu einem schönen und interessanten Fußballkampf kommen. Die hiesige Mannschaft hat in den feierlichen Spielen gegen Sülzbach und Weiertheim beide Punkte geschossen und man hofft allgemein, daß auch beim sonntäglichen Treffen die beiden Punkte in Ettingen bleiben. Unsere Mannschaft tritt in besserer Aufstellung an. Das Spiel beginnt um 3 Uhr.

Im Union-Lichtspielhaus konnten die beiden Filme „Heldentod“ und „Der 7. Junge“ großen Beifall finden. Mit starkem Interesse wurde auch die neue Folge der deutschen Wochenschau aufgenommen.

Auf die heute, Freitagabend, 20.15 Uhr in der Gefängnisstraße der M.D.A. (Schloß) stattfindenden 11. Versammlung der Ortsgruppe, an dem die politischen Leiter und die für die Sammlung bestimmten Helfer teilnehmen haben, machen wir nochmals aufmerksam.

Die Haushaltskassen, die vor einigen Tagen zugestellt worden sind, werden am 15. Oktober bei den Hauseigentümern wieder abgeholt. Die Kassen müssen genau und sorgfältig ausgefüllt sein.

A. Reichenbach. (Heldentod.) Am Donnerstag, 2. Oktober, wurde der in einem Demagagett verstorben Soldat Franz B. C. F. z. Grab getragen. Ein großer Trauerzug gab das letzte Geleit. Ehrenvolle Nachrufe würdigte sein Kompaniechef, der am offenen Grab anerkennende Worte sprach. Ebenso sein Korporalschaftsführer, der den Verstorbenen als pflichtbewußten Soldat schätzte. Vertreten

Pforzheimer Stadtnachrichten

Eigentliche Marine-SS. Beim Reichs-Sportwettkampf der Dilett-Jugend ist die Kameradschaft Pforzheim dritter Sieger geworden trotz des mäßigen Erfolgs, daß zwei von der Mannschaft, und darunter gerade ihr Führer und Bootsführer wegen Krankheit im letzten Augenblick erkranken mußten. Nach Pforzheim an der Brenz und Dillfeld am Rhein hatte Pforzheim an der Enz mit 773 Punkten die dritte Mannschaft. Bei der Vielfältigkeit der Anforderungen des Wettkampfes, bei dem nicht nur seemannische Kenntnisse, sondern auch Laufen, Springen, Schwimmen und Barrenübungen sowie Schießen den Ausschlag gaben, ist dieses hervorragende Ergebnis unserer Pforzheimer „Mauen Jungens“ eine große Freude für die Stadt und für den ganzen Gau.

Glückliche Gewinner. Mit einem als Spende für die Arbeitsbeschäftigungslosterie gedachten Los von einer halben Mark hat ein Arbeitskamerad der Goldhadi in einer Gaststätte einen halben Tausender gezogen. Groß war die Ueberraschung für den Glücklichen, dessen Opferfest von der Glücksgöttin so überaus reichlich belohnt wurde. Auch am Samstagabend hatten die grauen Männer gute Ergebnisse. Ein Soldat, der seinen Abstieg im Kameradenkreis feierte, zog ein Los und gewann hundert Mark, ein recht beträchtliches „Reisegeld“.

Der Reichsbund der Schwerhörigen, Dr. Schmidt im Gauverband Baden, hatte alle Schwerhörigen am Sonntagvormittag in den Saal des „Kaiserhof“ zu einer Monatsversammlung eingeladen. Auf dem Programm stand Mittelsprache und Beteiligung am Wehrmacht-Konzert sowie ein Vortragsvortrag von Hauptlehrer Kemmler. Auch die Mitglieder der W.S.-Kriegsopfervereinerung, des Bundes der Arbeit und Arbeitslosen, des Reichsbundes der Kleinrentner, der überbezahlten und der Reichsbeschäftigten waren zu der Versammlung eingeladen, sowie alle vereintamten Miten.

Johann Schimpf ist Siebziger. Einer der bestkennnten und angesehensten alten Pforzheimer, Turnvater Schimpf, eine durch und durch solistische Erscheinung, ein unerbittlicher Idealist feiert am 8. Oktober seinen 70. Geburtstag. Er war der Führer der mündlichen und weislichen Jugend zum vaterländischen Gedanken, zur körperlichen Erziehung, ein Beispiel und Vorbild für alle Volksgenossen auch in Zeiten, da sich das Nationale nicht von selbst verstand und gegen erbliche Widerstände durchgesetzt

rat Dr. Geißler, Karlsruhe, über „Sippenforschung und Tuberkulose“.

Von einem Wilschbacher angefallen. Gebweiler. Als zwei Männer und eine Frau, die in einem Sanatorium in Mumental zur Kur weilten, spazieren gingen, und auf dem Weg von Wilschbach nach St. Anna etwas tiefer in den Wald kamen, wurden sie von einem Wilschbacher angefallen. Die beiden Männer flüchteten auf die Wälder, während die Frau nach dem Waldweg zurücklief. In diesem Augenblick wurde sie aber von dem Ober angehalten und dieser bearbeitete sie mit einem Messer, so daß die Frau zwei erhebliche Wundschunden am Oberkörper davontrug. Die Verletzte, die durch den Schreden außerdem einen ernstlichen Schock erlitten hatte, wurde ins Kolmarer Krankenhaus übergeführt. Man vermutet, daß das Tier angefallen ist und deshalb so böswärtig war.

Mannheim. (Zucht vor der Strafe.) Ein 40jähriger Mann von hier, der es mit der ehelichen Treue nicht genau nahm und deshalb die Schuld an den hiesigen hässlichen Szenen trägt, war wegen Giftmordverdacht an seiner Ehefrau festgenommen worden. Er legte ein Geständnis ab und entzog sich dann durch Selbstmord dem irdischen Richter. Schönegründ (Kreis Freudenstadt). (Kind unter der Bettdecke erstickt.) Als die Eheleute Stroebel, aus Schönegründ (Gde. Nst. Kreis Freudenstadt) nach Feld nach Hause kamen, wo sie ihre etwa 6 Monate alten Zwillingstlinge mehrere Stunden lang allein im Bett zurückgelassen hatten, mußten sie zu ihrem Schrecken feststellen, daß eines der Kinder, ein Knabe, tot unter der Bettdecke lag. Der alsbald herbeigerufene Arzt stellte fest, daß das Kind erstickt war.

Jehn Tage Haft für Betrunkene. Der Polizeipräsident teilt mit: Der ledige Gottlieb Frey, wohnhaft Karlsruherstraße 28, wurde am 4. Oktober vom Polizeipräsidenten Karlsruhe im Schnellverfahren mit 10 Tagen Haft bestraft, weil er am 3. Oktober um 23.20 Uhr in total betrunkenem Zustand Gde. Kreuz- und Markgrafentstraße auf der Straße am Gewerndamm lag, wodurch er sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer gefährdete.

er. Sieboldheim. Das Ehepaar G. W. Metzger hier und die Haushälterin Lina Zwicker sind durch das Ehepaar G. W. Metzger in die Gasse des Reichsgerichts in Bretten ermordet worden. — Zur Erntehilfe und Schutzhilfe sind seit einigen Tagen Jagd- und Feldarbeit Interoffizieller hier einmündig und bei den einzelnen Bauern einmündig.

Aus Lieboldheim. Das Ehepaar G. W. Metzger hier und die Haushälterin Lina Zwicker sind durch das Ehepaar G. W. Metzger in die Gasse des Reichsgerichts in Bretten ermordet worden. — Zur Erntehilfe und Schutzhilfe sind seit einigen Tagen Jagd- und Feldarbeit Interoffizieller hier einmündig und bei den einzelnen Bauern einmündig.

Rheinwasserstände vom 9. Oktober. Konstantz 340 (-4), Weisach 150 (+0), Weisach 212 (-3), Straburg 207 (-3), Karlsruhe 180 558 (-1), Mannheim 234 (+2), Weisach 150 (-6).

Pancola-Film. Hauff viel verlangt, daher nicht immer gleich erhältlich.

KURMARK. Eine Kurmark raucht man bis zum letzten Zug! Feldbahnmotorlokomotiven mit Treibgasaggregat mit 10 u. 20 PS., 600-mm-Spur sofort lieferbar; geringer Kennzifferbedarf. (49034) Feldbahnfabrik Broidenbach & Co. Mannheim-Neckarau. Ruf 4812071.

Amliche Anzeigen. Offenburg. Oberkirch. Der seit dem 28. August 1941 ermordete Gelehrte Theodor Armbruster, geboren am 16. September 1889 in Oberndorf, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 28. August 1941, 24 Uhr, festgesetzt. Offenburg, 26. Sept. 1941. (49333) Amtsgericht III.

Regen macht rissig! Der Schirm kann die Schuhe nicht schützen und Regenwasser laugt das Leder aus. Auch gegen schlechtes Wetter macht Lodox die Schuhe unempfindlicher, und bewahrt ihren schönen Glanz. Lodox Schuhpflege mit dem Heinzelmännchen heute nötiger denn je! IMMER GLEICHBLEIBEND GUT - WEIL AUS DEN SIDOL-WERKEN

Der Führer

Der Sport am Wochenende

Am Fußball werden am Sonntag die beiden...

Land entgegengefahren, der in Budapest vor sich...

Großkampf in Nordbaden Der kommende Sonntag bringt in Nord-

bedankt ist. Unter diesen Umständen muß man...

Italien und Spanien trennten sich im Mai-

Nedalax-Dragees Packung (75 St.) RM. 1.45

Der Pferdesport. In Mexan feigt das...

Der Wettbewerb. Sehr aktiv sind wieder die...

Die Ringer und Gewichtheber der SS-We-

Der deutsche Fußballmeister Rapid Wien...

SANEX Gummi-Handschuhe

Schmerzmittel erhalt ich die traurige...

Tieferschütter erhalt ich die traurige...

Statt Karten Danksagung Für die überaus vielen Beweise...

Ihre Vermählung zeigen an Max Martens

So bearbeitet der Arzt Zeineral-Quartabletten

Herbert Heyden Gefreiter in einem Inf.-Regt.

Theresia Heck Die trauernden Hinterbliebenen:

Danksagung Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Vermählte Heinz Lach Josef Lach

Immobilien Kapitalien Verloren

Herbert Heyden Gefreiter in einem Inf.-Regt.

Theresia Heck Die trauernden Hinterbliebenen:

Danksagung Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Vermählte Heinz Lach Josef Lach

Immobilien Kapitalien Verloren

Pg. Alfred Köhler Inhaber des Kriegsverdienstkreuzes

Frau Sofie Gründer im Alter von 46 Jahren, nach kurzer, aber schwerer...

Zu vermieten Gut möbliert, sep. Zimmer, pert. ob. 1. Etz.

Wohnungstausch 2 Zimmer, mit Küche, Bad, Wasser, elektr. Licht.

Sie leben länger Arterienverkalkung

Geobert Noll Inhaber des E. K. I. u. II. Kl. des rumän. Kronen-

Theresia Kölmel zuteil wurden, sage ich allen meinen herzlichsten...

Mielgesuche Suche sofort 2 leere Zimmer zum Unter-

Wohnungstausch 2 Zimmer, mit Küche, Bad, Wasser, elektr. Licht.

Sie leben länger Arterienverkalkung

Heiner Laub Funker in einer Artillerieeinheit

Karoline Steinbach zuteil wurden, sagen wir allen unseren herzlichsten...

Mielgesuche Suche sofort 2 leere Zimmer zum Unter-

Wohnungstausch 2 Zimmer, mit Küche, Bad, Wasser, elektr. Licht.

Sie leben länger Arterienverkalkung

Karl Wilh. Lehmann Kaufmann

Wilhelm Gutmann wurden mir zahlreiche Beweise herzlichster Anteil-

Mielgesuche Suche sofort 2 leere Zimmer zum Unter-

Wohnungstausch 2 Zimmer, mit Küche, Bad, Wasser, elektr. Licht.

Sie leben länger Arterienverkalkung

Nasse Füße? Weg damit! Schütz die Sohlen durch SOLLIT

